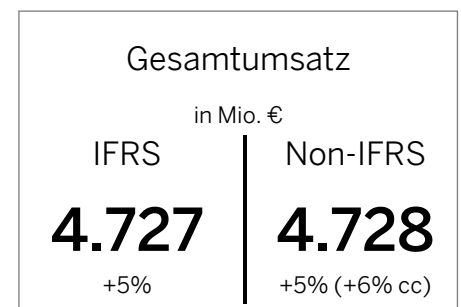
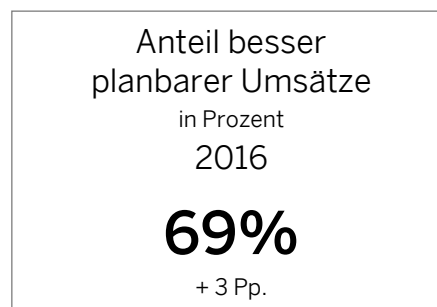
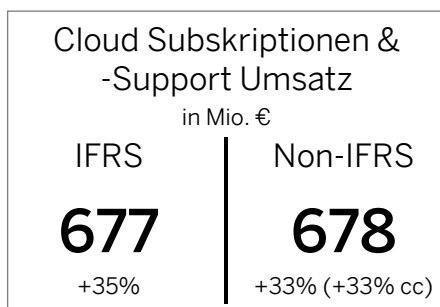
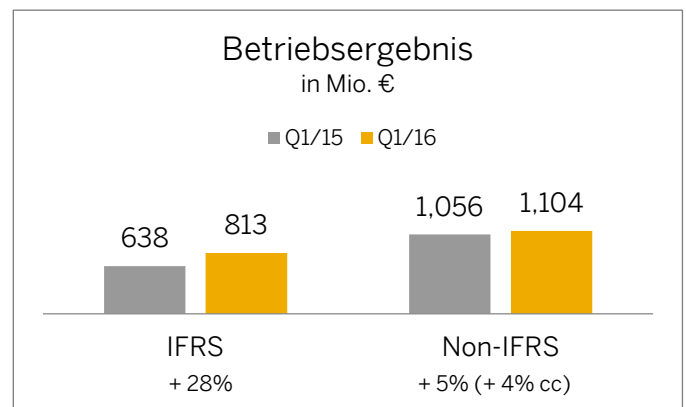
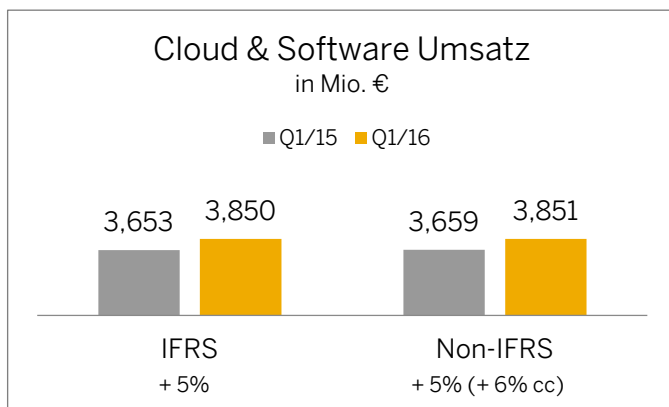


Cloud-Umsatz steigt um 33 % – Ergebnis je Aktie (IFRS) steigt um 38 % – Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) steigt um 9 %

- Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) steigen um 5 % auf 3,85 Mrd. € (währungsbereinigt um 6 %)
- Weiterhin große Nachfrage nach SAP S/4HANA: bereits mehr als 3.200 Kunden
- Steigendes Betriebsergebnis – im Gegensatz zum Hauptwettbewerb – inmitten der Branchentransformation
- Hohe Visibilität auf eine starke Pipeline im zweiten Quartal und Gesamtjahr in sämtlichen Regionen deutet auf zunehmende Dynamik im Laufe des Jahres hin – SAP bestätigt nachdrücklich Ausblick



„Unser gesamtes Unternehmen ist darauf ausgerichtet, unseren Kunden erstklassige Lösungen zu liefern. Wir verfügen über eine starke Pipeline in allen Bereichen unseres Produktportfolios und bestätigen zuversichtlich unseren Ausblick für das Gesamtjahr.“

Bill McDermott, Vorstandssprecher

„Unser starkes Wachstum in der Cloud lag am oberen Ende der erwarteten Spanne für das Gesamtjahr 2016 sowie über unseren mittelfristigen Zielen. Die Cloud-Bruttomarge stieg im Jahresvergleich. Dies führte – neben unserer erfolgreichen Neuausrichtung – zu einem Anstieg des Betriebsergebnisses um 5 %, obwohl das Softwaregeschäft schwächer als erwartet angelaufen ist.“

Luka Mucic, Finanzvorstand

Wichtige Geschäftsereignisse

Die Ergebnisse im Detail

Die SAP verzeichnete ein starkes Wachstum in ihrem Cloud-Geschäft und übertraf dabei ihre mittelfristigen Ambitionen. Im ersten Quartal stiegen die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse (Non-IFRS) um 33 % im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt 33 %) auf 678 Mio. €. Die New Cloud Bookings¹ zeigten im ersten Quartal mit 23 % (währungsbereinigt 26 %) ein solides Wachstum und erreichten 145 Mio. €.

Das schnell wachsende Cloud-Geschäft und das solide Wachstum bei den Supporterlösen führten dazu, dass der Anteil der besser planbaren Umsätze am Gesamtumsatz ein Rekordniveau erreichte. Die Summe der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support sowie aus dem Softwaresupport erreichte im ersten Quartal 2016 einen Anteil von 69 % am Gesamtumsatz.

Die Cloud- und Softwareerlöse (IFRS) stiegen um 5 % auf 3,85 Mrd. € (2015: 3,65 Mrd. €). Die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) stiegen um 5 % auf 3,85 Mrd. € (2015: 3,66 Mrd. €). Währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 6 %.

Das Betriebsergebnis (IFRS) stieg um 28 % auf 0,81 Mrd. €. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöhte sich um 5 % auf 1,10 Mrd. €. Währungsbereinigt entspricht dies einem Anstieg um 4 %. Das Ergebnis je Aktie (IFRS) stieg um 38 % auf 0,48 €. Das Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) wuchs um 9 % auf 0,64 €.

Der operative Cashflow betrug 2,48 Mrd. € (2015: 2,37 Mrd. €). Dies entspricht einem Anstieg um 5 % im Jahresvergleich. Der Free Cashflow stieg im Jahresvergleich um 4 % auf 2,31 Mrd. € (2015: 2,23 Mrd. €).

SAP S/4HANA

Die große Nachfrage nach SAP S/4HANA setzte sich auch im ersten Quartal fort. Immer mehr Kunden sind von den Vorteilen der neuen Suite überzeugt, denn sie können damit ihre Geschäftsprozesse erheblich vereinfachen und in Echtzeit abwickeln. So konnte die SAP im ersten Quartal über 500 SAP-S/4HANA-Kunden gewinnen, von denen rund 30 % Neukunden sind. Ein wachsender Treiber für diese weltweite Nachfrage nach SAP S/4HANA ist die SAP HANA Enterprise Cloud (HEC). Kunden können ihre geschäftskritischen Prozesse in die Cloud verlagern. HEC bietet sicheren und schnellen Zugang zu den neuesten Innovationen der SAP. Im ersten Quartal haben sich Benetton, Norton Rose Fulbright, Beiqi Foton Motor und Huaxin Cement für SAP S/4HANA entschieden.

Human Capital Management

Bei ihren cloudbasierten Lösungen für das Human Capital Management verzeichnet die SAP weiterhin Zuwächse. Die Lösungen für das komplette Personalmanagement werden weltweit bereitgestellt, und mit der SAP HANA Cloud Platform bietet die SAP nun kundenspezifische Erweiterungsmöglichkeiten an. Die Zahl der Kunden, die auf SAP SuccessFactors Employee Central, die Kernlösung unseres Personalmanagement-Portfolios, setzen, stieg am Ende des ersten Quartals auf über 1.100.

Kundenbindung und Online-Handel

Mit den SAP-Lösungen für Customer Engagement and Commerce (CEC, Kundenbindung und Online-Handel) können Unternehmen eine neuartige und persönlichere Beziehung zu ihren Kunden aufbauen. Das Angebot der SAP ist einzigartig, denn es erlaubt Unternehmen, Front Office und Back Office in Echtzeit miteinander zu verbinden und die E-Commerce-Prozesse einer kompletten Wertschöpfungskette nahtlos abzuwickeln. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse im Bereich CEC wiesen im ersten Quartal ein starkes zweistelliges Wachstum auf.

Geschäftsnetzwerke

Die SAP führt den Wandel zu einer hochgradig vernetzten Welt an. Die SAP-Lösungen für Geschäftsnetzwerke, d. h. Ariba, Fieldglass und Concur, bieten eine leistungsstarke, offene Plattform mit einem großen Netzwerk an Kunden, Lieferanten, Partnern und Entwicklern.

Rund 2,1 Millionen vernetzte Unternehmen wickelten in den letzten zwölf Monaten Handelsumsätze von über 800 Mrd. US\$² über das Ariba-Netzwerk ab. Rund 40 Millionen Endanwender wickeln jährlich mühelos ihre Reisebuchungen und

¹ Die Kennzahl New Cloud Bookings beinhaltet alle Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet.

² Auftragsvolumen, das über das Ariba-Handelsnetzwerk in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde. In den vorangegangenen Quartalen beinhaltete dies auch Concur und Fieldglass. Für diese Unternehmen werden ab dem dritten Quartal 2015 gesonderte, relevantere Zahlen veröffentlicht.

Reisekostenabrechnungen mit Concur ab, und unsere Kunden verwalteten in den letzten zwölf Monaten über 2,3 Millionen externe Mitarbeiter in rund 130 Ländern mit der Plattform von Fieldglass.

Entwicklung in den Regionen

In der Region EMEA verzeichneten wir mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) um 8 % eine solide Entwicklung. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse (Non-IFRS) erhöhten sich um 49 %. SAP erzielte in EMEA ein solides Wachstum bei den Softwarelizenzenerlösen.

In der Region Amerika stiegen die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) um 4 % und die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS) um 29 %. Nordamerika begann das Jahr – nach einem sehr starken vierten Quartal 2015 – schwächer als erwartet. Die anhaltende politische und makroökonomische Unsicherheit in Lateinamerika, vor allem in Brasilien, belastete die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) stiegen die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) um 1 % und die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS) um 26 %. Die Entwicklung bei den Softwareerlösen in der Region entsprach in Anbetracht des anspruchsvollen Vorjahresvergleichs den Erwartungen des Unternehmens. Ein Highlight war China mit einem zweistelligen Wachstum bei den Softwareerlösen.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Erstes Quartal 2016 ¹⁾							
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ²⁾			
	Q1 2016	Q1 2015	Δ in %	Q1 2016	Q1 2015	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ³⁾	145	117	23	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Cloud-Subskriptionen und -Support	677	503	35	678	509	33	33
Softwarelizenzen und -Support	3.172	3.150	1	3.173	3.150	1	2
Cloud und Software	3.850	3.653	5	3.851	3.659	5	6
Umsatzerlöse	4.727	4.497	5	4.728	4.502	5	6
Anteil planbarer Umsätze (in %)	69	66	3 Pp	69	66	3 Pp	
Betriebsergebnis	813	638	28	1.104	1.056	5	4
Gewinn nach Steuern	570	413	38	763	697	9	
Unverw. Ergebnis je Aktie in €	0,48	0,35	38	0,64	0,58	9	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte)	78.230	74.551	5	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

¹⁾ Alle Zahlen sind ungeprüft.

²⁾ Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#). Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Seite F7 in dieser Quartalsmitteilung.

³⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es keine Non-IFRS-Anpassungen.

Ausblick – Geschäftsjahr 2016

SAP bestätigt den folgenden Ausblick für 2016:

- Im Zuge der weiterhin starken Wachstumsdynamik im Cloud-Geschäft erwartet die SAP, dass die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2016 in einer Spanne zwischen 2,95 Mrd. € und 3,05 Mrd. € liegen werden (2015: 2,30 Mrd. €). Das obere Ende dieser Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 33 %.
- Das Unternehmen erwartet, dass die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2016 in einer Spanne zwischen 6 % und 8 % zunehmen werden (2015: 17,23 Mrd. €).
- Das Unternehmen erwartet, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2016 in einer Spanne zwischen 6,4 Mrd. € und 6,7 Mrd. € liegen wird (2015: 6,35 Mrd. €).

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2016 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet das Unternehmen, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch Wechselkursschwankungen weiterhin beeinflusst werden. Wenn die Währungskurse für den Rest des Jahres unverändert auf dem Durchschnittskurs von März 2016 bleiben, erwartet die SAP, dass die Wachstumsraten der Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) sowie die Wachstumsraten des Betriebsergebnisses (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 0 und 2 Prozentpunkten für das zweite Quartal 2016 (1 bis 3 Prozentpunkte für das Gesamtjahr 2016) positiv durch Währungseffekte beeinflusst werden.

Zusätzliche Informationen

Ereignisse nach dem Stichtag

Zum 1. April 2016 hat SAP seine Lösungen SAP Anywhere, SAP Business One und SAP Business ByDesign, die auf kleine und mittlere Unternehmen ausgerichtet sind, in einer umfassenden Organisation unter der Verantwortung von Vorstandsmitglied Steve Singh zusammengeführt. Darüber hinaus wird Steve Singh auch die Strategie und Lösungen von SAP im Gesundheitswesen verantworten und weiterhin für die SAP-Geschäftsnetzwerke verantwortlich sein. Dies wird ab dem zweiten Quartal 2016 voraussichtlich zu Veränderungen in der Segmentberichterstattung des Unternehmens führen.

Allgemeine Anmerkungen zu dieser Quartalsmitteilung

Bisher bestand die Berichterstattung der SAP-Quartalsergebnisse aus einer Ergebnispressemitteilung mit verkürzten Finanzinformationen sowie einem Zwischenbericht. Die vorliegende Quartalsmitteilung ersetzt diese Dokumente und fasst alle relevanten Informationen in einem Dokument zusammen. Zukünftig werden wir für jedes der vier Quartale eine solche Quartalsmitteilung veröffentlichen. Darüber hinaus erstellen wir, wie bisher, zusätzlich einen Halbjahresbericht und den integrierten Bericht zum Gesamtjahr.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

Telefonkonferenz / Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten am Mittwoch, dem 20. April, um 14:00 Uhr MEZ erläutern. Die Konferenz wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung im Internet zur Verfügung stehen.

Informationen zu SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP SE Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Rund 310.000 Kunden aus der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter [@sapinvestor](https://twitter.com/sapinvestor).

Presse:

Nicola Leske +49 (6227) 7-50852 nicola.leske@sap.com, CET
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET
Rajiv Sekhri +49 (6227) 7-74871 rajiv.sekhri@sap.com, CET

Finanzielle und Nicht-Finanzielle Kennzahlen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	GJ 2015	Q1 2016
Umsatz						
Cloud-Subskriptionen und -Support (IFRS)	503	552	599	631	2.286	677
Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS)	509	555	600	632	2.296	678
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	131	129	116	76	109	33
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	95	92	90	60	82	33
Softwarelizenzen (IFRS)	696	979	1.014	2.146	4.835	609
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	696	979	1.015	2.146	4.836	609
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	12	2	7	15	10	-13
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	1	-7	4	11	4	-10
Softwaresupport (IFRS)	2.454	2.531	2.509	2.600	10.093	2.564
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.454	2.531	2.509	2.600	10.094	2.564
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	17	17	12	11	14	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	7	7	6	6	7	5
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.150	3.510	3.523	4.745	14.928	3.172
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.150	3.510	3.524	4.745	14.930	3.173
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	16	13	11	13	13	1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	3	6	9	6	2
Cloud und Software (IFRS)	3.653	4.062	4.122	5.377	17.214	3.850
Cloud und Software (Non-IFRS)	3.659	4.065	4.124	5.378	17.226	3.851
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	24	21	19	18	20	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	12	9	12	13	12	6
Umsatzerlöse (IFRS)	4.497	4.970	4.985	6.342	20.793	4.727
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	4.502	4.972	4.987	6.343	20.805	4.728
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	22	20	17	16	18	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	10	8	10	11	10	6
Anteil planbarer Umsätze (IFRS, in %)	66	62	62	51	60	69
Anteil planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	66	62	62	51	60	69
Ergebnisse						
Betriebsergebnis (IFRS)	638	701	1.214	1.700	4.252	813
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.056	1.394	1.616	2.282	6.348	1.104
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	15	13	19	7	13	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-2	1	15	3	5	4
Gewinn nach Steuern (IFRS)	413	469	895	1.278	3.056	570
Gewinn nach Steuern (Non-IFRS)	697	960	1.173	1.670	4.501	763
Veränderung in %	5	2	16	6	8	9
Margen						
Cloud-Subskriptionen und -Support Bruttomarge (IFRS, in %)	55,3	56,5	57,9	51,8	55,3	57,5
Cloud-Subskriptionen und -Support Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	65,1	65,7	68,8	63,0	65,6	66,3
Software und -Support Bruttomarge (IFRS, in %)	82,8	84,0	85,0	86,1	84,7	84,2
Software und -Support Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	85,1	86,1	86,7	87,7	86,6	85,9
Cloud und Software Bruttomarge (IFRS, in %)	79,0	80,3	81,1	82,1	80,8	79,5
Cloud und Software Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	82,3	83,3	84,1	84,8	83,8	82,4
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	64,7	67,1	69,0	70,8	68,1	65,1
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	68,6	70,5	71,9	74,1	71,5	67,9
Operative Marge (IFRS, in %)	14,2	14,1	24,3	26,8	20,5	17,2
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	23,5	28,0	32,4	36,0	30,5	23,4

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	GJ 2015	Q1 2016
AT&S Segment – Cloud Subskriptionen und –Support Bruttomarge (in %)	50,5	52,3	57,0	51,5	52,9	55,2
AT&S Segment – Bruttomarge (in %)	68,5	71,1	72,4	75,1	72,1	68,1
AT&S Segment – Segmentmarge (in %)	34,2	39,5	43,1	46,5	41,4	34,8
SAP BN Segment – Cloud Subskriptionen und –Support Bruttomarge (in %)	75,1	74,8	77,3	72,3	74,9	75,3
SAP BN Segment – Bruttomarge (in %)	67,1	67,1	70,1	64,5	67,2	66,6
SAP BN Segment – Segmentmarge (in %)	18,0	16,0	23,8	19,6	19,4	16,5
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen						
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	13,6	26,4	27,1	22,4	23,4	23,3
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	22,3	27,8	28,0	25,1	26,1	26,2
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,35	0,39	0,75	1,07	2,56	0,48
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,58	0,80	0,98	1,40	3,77	0,64
Auftragseingänge						
New Cloud Bookings	117	199	213	345	874	145
Abgegrenzte Umsätze auf Cloud-Subskriptionen und -Support (IFRS, zum Stichtag)	793	789	782	957	957	953
Anzahl On-Premise Softwaretransaktionen (in Orders)	12.037	13.504	14.027	17.871	57.439	12.884
Davon Volumen > 5 Mio. € (in %)	23	24	24	31	27	17
Davon Volumen < 1 Mio. € (in %)	49	41	44	34	40	48
Liquidität und Kapitalflussrechnung						
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.366	410	466	397	3.638	2.482
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (ohne Akquisitionen)	-139	-137	-148	-212	-636	-168
Free Cashflow	2.227	273	317	184	3.001	2.313
% der Umsatzerlöse (IFRS)	50	5	6	3	14	49
Free Cashflow	2.227	273	317	184	3.001	2.313
% des Gewinns nach Steuern (IFRS)	539	58	35	14	98	406
Konzernliquidität, brutto	5.333	4.180	4.608	3.559	3.559	5.853
Finanzschulden	-10.524	-10.432	-10.428	-9.174	-9.174	-9.080
Nettoliquidität	-5.191	-6.251	-5.820	-5.615	-5.615	-3.227
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen) ¹⁾	67	68	69	71	71	73
Vermögens- und Kapitalstruktur						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.635	3.923	3.844	3.411	3.411	5.743
Geschäfts- oder Firmenwert	22.896	22.300	22.222	22.689	22.689	21.922
Summe Vermögenswerte	43.753	41.088	40.649	41.390	41.390	42.884
Eigenkapital	22.117	20.801	21.540	23.295	23.295	22.920
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	51	51	53	56	56	53
Nicht-Finanzielle Kennzahlen						
Mitarbeiter (zum Stichtag) ²⁾	74.551	74.497	75.643	76.986	76.986	78.230
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	93,3	92,6	91,9	91,8	91,8	92,0
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	22,3	22,9	23,2	23,6	23,6	23,6
Treibhausgasemissionen (in kt)	145	125	110	75	455	120

¹⁾ Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Die DSO wird bei der SAP auf Basis eines rollierenden Zwölfmonatsdurchschnitts von Forderungen und Umsätzen berechnet.

²⁾ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte
Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des SAP Konzerns (IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2016	Q1 2015	Δ in %
Cloud-Subskriptionen und -Support	677	503	35
Softwarelizenzen	609	696	-13
Softwaresupport	2.564	2.454	4
Softwarelizenzen und -Support	3.172	3.150	1
Cloud und Software	3.850	3.653	5
Services	877	844	4
Umsatzerlöse	4.727	4.497	5
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-288	-225	28
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-500	-543	-8
Cloud- und Softwarekosten	-788	-768	3
Servicekosten	-860	-821	5
Umsatzkosten	-1.649	-1.589	4
Bruttogewinn	3.078	2.908	6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-709	-694	2
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.310	-1.253	5
Allgemeine Verwaltungskosten	-230	-272	-15
Restrukturierungskosten	-11	-51	-79
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-6	-1	>100
Operative Aufwendungen	-3.914	-3.859	1
Betriebsergebnis	813	638	28
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-35	-148	-76
Finanzierungserträge	35	48	-27
Finanzierungsaufwendungen	-70	-59	19
Finanzergebnis, netto	-35	-11	>100
Gewinn vor Steuern	743	478	55
Ertragsteueraufwand	-173	-65	>100
Gewinn nach Steuern	570	413	38
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	572	414	38
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-2	0	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	0,48	0,35	38
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	0,48	0,35	38

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2016 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.198 Millionen (verwässert 1.199 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2015 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.195 Millionen (verwässert: 1.198 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Konzernbilanz des SAP-Konzerns (IFRS)

zum 31. März 2016 und zum 31. Dezember 2015

Mio. €	2016	2015
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.743	3.411
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	360	351
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.550	5.275
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	551	468
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	165	235
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	12.368	9.739
Geschäfts- oder Firmenwert	21.922	22.689
Immaterielle Vermögenswerte	3.954	4.280
Sachanlagen	2.177	2.192
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.251	1.336
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	92	87
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	336	332
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	287	282
Latente Steueransprüche	496	453
Summe langfristiger Vermögenswerte	30.516	31.651
Summe Vermögenswerte	42.884	41.390
Mio. €	2016	2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	954	1.088
Tatsächliche Steuerschulden	191	230
Finanzielle Verbindlichkeiten	828	841
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	2.274	3.407
Rückstellungen	196	299
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.265	2.001
Summe kurzfristiger Schulden	9.708	7.867
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	90	81
Tatsächliche Steuerschulden	414	402
Finanzielle Verbindlichkeiten	8.640	8.681
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	345	331
Rückstellungen	275	180
Latente Steuerschulden	385	448
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	107	106
Summe langfristiger Schulden	10.256	10.228
Summe Schulden	19.964	18.095
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	569	558
Gewinnrücklagen	20.621	20.044
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	1.593	2.561
Eigene Anteile	-1.120	-1.124
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	22.892	23.267
Nicht beherrschende Anteile	28	28
Summe Eigenkapital	22.920	23.295
Summe Eigenkapital und Schulden	42.884	41.390

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Konzernkapitalflussrechnung des SAP Konzerns (IFRS)

Mio. €	Q1 2016	Q1 2015
Gewinn nach Steuern	570	413
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn nach Steuern auf die Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit:		
Abschreibungen	309	321
Ertragsteueraufwand	173	65
Finanzergebnis, netto	35	11
Erhöhung/Minderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35	18
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	8	-2
Erhöhung/Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-443	-890
Erhöhung/Minderung sonstiger Vermögenswerte	-191	-145
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-1.097	-567
Erhöhung/Minderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	3.393	3.556
Gezahlte Zinsen	-54	-32
Erhaltene Zinsen	17	23
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-273	-405
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.482	2.366
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3	-10
Einzahlungen aus derivativen Finanzinstrumenten in Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen	0	266
Summe der Zahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3	256
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-168	-139
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	17	16
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-164	-755
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	186	122
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-132	-500
Einzahlungen aus der Ausgabe von eigenen Anteilen	7	6
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	0	2
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-2	-770
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	3	0
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	7	-762
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-25	203
Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.332	1.307
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	3.411	3.328
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	5.743	4.635

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Segmentinformationen (IFRS)

Anwendungen, Technologie & Services

Mio. €	Q1 2016		Q1 2015	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support	304	306	203	50	51
Softwarelizenzen	608	626	696	-13	-10
Softwaresupport	2.557	2.564	2.445	5	5
Softwarelizenzen und -Support	3.165	3.191	3.141	1	2
Cloud und Software	3.470	3.497	3.344	4	5
Services	802	817	784	2	4
Segmenterlöse	4.271	4.314	4.128	3	4
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-136	-138	-100	36	37
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-467	-467	-471	-1	-1
Cloud- und Softwarekosten	-603	-605	-571	6	6
Servicekosten	-758	-775	-727	4	7
Umsatzkosten	-1.362	-1.380	-1.298	5	6
Segmentbruttogewinn	2.909	2.934	2.831	3	4
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.421	-1.442	-1.420	0	2
Segmentergebnis	1.488	1.492	1.411	5	6
Margen					
Cloud-Subskriptionen und -Support Bruttomarge (in %)	55	55	51	5	
Bruttomarge (in %)	68	68	69	0	
Segmentmarge (in %)	35	35	34	1	

SAP-Geschäftsnetzwerke

Mio. €	Q1 2016		Q1 2015	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support	373	369	306	22	21
Softwarelizenzen	0	0	0	0	0
Softwaresupport	7	7	8	-9	-11
Softwarelizenzen und -Support	7	7	8	-10	-12
Cloud und Software	380	375	314	21	20
Services	71	71	55	30	30
Segmenterlöse	451	447	368	22	21
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-92	-92	-76	21	20
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	0	0
Cloud- und Softwarekosten	-92	-92	-77	20	20
Servicekosten	-59	-59	-45	32	33
Umsatzkosten	-151	-151	-121	24	25
Segmentbruttogewinn	300	296	247	22	20
Sonstige Segmentaufwendungen	-226	-226	-181	25	25
Segmentergebnis	75	70	66	13	6
Margen					
Cloud-Subskriptionen und -Support Bruttomarge (in %)	75	75	75	0	
Bruttomarge (in %)	67	66	67	-1	
Segmentmarge (in %)	17	16	18	-1	

Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

Berichtszeitraum 1. Januar – 31. März

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet

	2016					2015			Veränderung in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs-einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾
Umsatz											
Cloud-Subskriptionen und -Support	677	1	678	-2	676	503	6	509	35	33	33
Softwarelizenzen	609	0	609	18	627	696	0	696	-13	-13	-10
Softwaresupport	2.564	0	2.564	7	2.572	2.454	0	2.454	4	5	5
Softwarelizenzen und -Support	3.172	0	3.173	25	3.198	3.150	0	3.150	1	1	2
Cloud und Software	3.850	1	3.851	23	3.874	3.653	6	3.659	5	5	6
Services	877	0	877	15	892	844	0	844	4	4	6
Umsatzerlöse	4.727	1	4.728	38	4.766	4.497	6	4.502	5	5	6
Operative Aufwendungen											
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-288	60	-228			-225	47	-178	28	29	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-500	52	-449			-543	73	-470	-8	-5	
Cloud- und Softwarekosten	-788	111	-677			-768	121	-647	3	5	
Servicekosten	-860	19	-841			-821	52	-768	5	10	
Umsatzkosten	-1.649	130	-1.518			-1.589	173	-1.415	4	7	
Bruttogewinn	3.078	132	3.210			2.908	179	3.087	6	4	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-709	27	-681			-694	54	-640	2	6	
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.310	107	-1.203			-1.253	93	-1.160	5	4	
Allgemeine Verwaltungskosten	-230	15	-216			-272	42	-229	-15	-6	
Restrukturierungskosten	-11	11	0			-51	51	0	-79	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-6	0	-6			-1	0	-1	>100	>100	
Operative Aufwendungen	-3.914	290	-3.624	-43	-3.667	-3.859	413	-3.446	1	5	6
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	813	291	1.104	-5	1.099	638	419	1.056	28	5	4
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-35	0	-35			-148	0	-148	-76	-76	
Finanzierungserträge	35	0	35			48	0	48	-27	-27	
Finanzierungsaufwendungen	-70	0	-70			-59	0	-59	19	19	
Finanzergebnis, netto	-35	0	-35			-11	0	-11	>100	>100	
Gewinn vor Steuern	743	291	1.034			478	419	897	55	15	
Ertragsteueraufwand	-173	-98	-271			-65	-135	-200	>100	35	
Gewinn nach Steuern	570	193	763			413	284	697	38	9	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	572	193	765			414	284	698	38	10	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-2	0	-2			0	0	0	>100	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	17,2		23,4		23,1	14,2		23,5	3,0pp	-0,1pp	-0,4pp
Effektive Steuerquote (in %)	23,3		26,2			13,6		22,3	9,7pp	3,9pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,48		0,64			0,35		0,58	38	9	

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme, sowie Restrukturierungsaufwendungen.

²⁾ Währungsberichtigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsberichtigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2016	Q1 2016	Q1 2015
Betriebsergebnis (IFRS)		813	638
Anpassungen auf Umsatzerlöse	<20	1	6
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	680 bis 730	170	183
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	650 bis 690	109	179
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	40 bis 60	11	51
Anpassungen auf operative Aufwendungen		290	413
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		291	419
Betriebsergebnis (non-IFRS)		1.104	1.056

Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q1 2016					Q1 2015				
	IFRS	Akquisitions- bedingt	SBP ¹⁾	Restruktu- rierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisitions- bedingt	SBP ¹⁾	Restruktu- rierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-788	98	13	0	-677	-768	103	17	0	-647
Servicekosten	-860	3	16	0	-841	-821	21	32	0	-768
Forschungs- und Entwicklungs- kosten	-709	2	25	0	-681	-694	15	39	0	-640
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.310	64	43	0	-1.203	-1.253	43	50	0	-1.160
Allgemeine Verwaltungskosten	-230	3	12	0	-216	-272	1	42	0	-229
Restrukturierungskosten	-11	0	0	11	0	-51	0	0	51	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-6	0	0	0	-6	-1	0	0	0	-1
Anpassungen auf operative Aufwendungen	-3.914	170	109	11	-3.624	-3.859	183	179	51	-3.446

1) Anteilsbasierte Vergütung

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q1 2016	Q1 2015
Cloud- und Softwarekosten	1	7
Servicekosten	3	16
Forschungs- und Entwicklungs-kosten	3	8
Vertriebs- und Marketing-kosten	3	15
Allgemeine Verwaltungs-kosten	1	5
Restrukturierungskosten	11	51

Umsatz nach Regionen (IFRS und non-IFRS)

Berichtszeitraum 1. Januar – 31. März

Mio. €	2016					2015			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs-einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾
Cloud-Subskriptionen und -Supporterlöse nach Regionen											
Region EMEA	161	0	161	1	162	108	1	108	49	49	50
Region Amerika	460	0	460	-5	455	351	5	356	31	29	28
Region APJ	57	0	57	1	58	45	0	45	27	26	30
Cloud-Subskriptionen und -Supporterlöse	677	1	678	-2	676	503	6	509	35	33	33
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	1.686	0	1.686	29	1.715	1.562	1	1.563	8	8	10
Region Amerika	1.583	1	1.584	-20	1.564	1.516	5	1.521	4	4	3
Region APJ	581	0	581	13	594	575	0	575	1	1	3
Cloud- und Softwareerlöse	3.850	1	3.851	23	3.874	3.653	6	3.659	5	5	6
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	605	0	605	0	605	558	0	558	8	8	8
Übrige Region EMEA	1.442	0	1.442	36	1.478	1.376	1	1.376	5	5	7
Region EMEA	2.047	0	2.047	36	2.083	1.933	1	1.934	6	6	8
USA	1.606	1	1.606	-26	1.580	1.463	5	1.468	10	9	8
Übrige Region Amerika	371	0	371	11	382	399	0	399	-7	-7	-4
Region Amerika	1.977	1	1.977	-15	1.962	1.862	5	1.867	6	6	5
Japan	169	0	169	-8	161	155	0	155	9	9	4
Übrige Region APJ	535	0	535	25	560	547	0	547	-2	-2	2
Region APJ	704	0	704	17	721	702	0	702	0	0	3
Umsatzerlöse	4.727	1	4.728	38	4.766	4.497	6	4.502	5	5	6

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen.

²⁾ Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

	31.3.2016				31.3.2015			
Vollzeitbeschäftigte	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	6.121	4.008	5.094	15.224	6.000	3.289	5.211	14.501
Services	6.941	4.326	3.903	15.169	7.226	4.936	2.967	15.129
Forschung und Entwicklung	9.717	4.364	7.095	21.177	9.160	4.029	5.911	19.100
Vertrieb und Marketing	7.295	7.666	3.811	18.772	7.169	7.256	3.658	18.083
Allgemeine Verwaltung	2.506	1.648	963	5.116	2.463	1.623	978	5.064
Infrastruktur	1.541	790	441	2.772	1.462	833	379	2.674
SAP-Konzern	34.121	22.802	21.307	78.230	33.479	21.967	19.104	74.551
davon entfallen auf Unternehmenserwerbe ¹⁾	4	25	0	29	0	0	0	0
SAP-Konzern (Durchschnitt erste drei Monate)	34.046	22.578	21.223	77.847	33.447	21.977	19.031	74.455

¹⁾ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. März des entsprechenden Jahres.